

Anforderungsbogen Sanitätsdienst und Wasserrettungsdienst

Auf Grundlage der nachfolgenden Angaben wird ein Angebot und ggf. eine Einsatzvereinbarung zur Durchführung eines Sanitätswachdienstes oder Wasserrettungsdienst erstellt. Wir bitten daher um vollständiges und detailliertes Ausfüllen dieses Fragebogens. Das DRK wird bei fehlerhaften Angaben vom Vertrag zurücktreten und für Schäden, die durch falsche Angaben verursacht sind, nicht haften.

01. Angaben zum Veranstalter

Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
Telefax:	
Email:	

02. Rechnungsanschrift

Name:	
Anschrift:	

03. Veranstaltungsname / Bezeichnung der Veranstaltung

--

04. Datum der Veranstaltung

--

05. Veranstaltungsort (Platz, Gebäude Freigelände)

--

06. Art der Veranstaltung (möglichst genaue Bezeichnung; z.B. Rockkonzert, Sportfest)

--

07. Zeitlicher Rahmen

Veranstaltungszeitraum:	Dienstzeiten des Sanitätswachdienstes:

08. Ansprechpartner während der Veranstaltung

Name, Vorname:	
Mobil:	

09. Versorgung der Einsatzkräfte

Ab einem Einsatz von 4 Stunden werden die Ehrenamtlichen Einsatzkräfte durch den Veranstalter versorgt?	
Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

10. Sanitätsdienst vor Ort

Anzahl der Parkmöglichkeiten für Einsatzfahrzeuge?	Ja	Nein
Gibt es einen festen Standort für den Sanitätswachdienst?	Ja (Ort)	Nein
Gibt es einen geeigneten, ebenerdigen Raum für den Sanitätswachdienst?	Ja (Ort)	Nein
Ist ein Stromanschluss vorhanden?	Ja (Ort)	Nein

11. Findet die Veranstaltung in baulichen geschlossener Umgebung statt?

Ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
-----------------------------	-------------------------------

12. Gibt es ein Sicherheitskonzept oder Auflagen der zu genehmigenden Behörden im Bereich der Medizinischen Sicherstellung?

Ja <input type="checkbox"/> wird al Kopie dem Anforderungsbogen beigelegt
nein <input type="checkbox"/> hier greift dann der Maurer Algorithmus (dieser wird dem Angebot beigelegt)
Definition Maurer Algorithmus: <i>Das Maurer-Schema ist ein von Klaus Maurer entwickeltes Verfahren zur Risikobewertung bei Großveranstaltungen. Mithilfe eines Algorithmus kann ermittelt werden, welches Gefahrenpotenzial von einer Veranstaltung ausgeht und wie viele Einsatzkräfte des Sanitätswachdienstes vorgehalten werden sollten.</i>

13. Zugelassene Besucherzahlen / Teilnehmerzahlen

Davon Sitzplätze:	Davon Stehplätze:
Gesamt:	

14. Tatsächlich zu erwartende Besucher / Teilnehmer

Davon Sitzplätze:	Davon Stehplätze:
Gesamt:	

15. Teilnehmende mit Behinderung / Rollstuhlfahrer / Rollstuhlpodeste

Davon mit Behinderungen:	
Rollstuhlfahrer:	
Rollstuhlpodeste:	

16. Erwartete Beteiligung prominenter Persönlichkeiten

1.	Sicherheitsstufe:
2.	Sicherheitsstufe:
3.	Sicherheitsstufe:

17. Polizeiliche und/oder sonstige Erkenntnisse und Erfahrungswerte für diese oder ähnliche Veranstaltungen, aus denen insbesondere auf die Gewaltbereitschaft der Teilnehmer, den Ablauf oder sonstige zu erwartende besondere Vorkommnisse zu schließen ist.

--

18. Sonstige Bemerkungen oder Anforderungen des Veranstalters an das Sanitätswachpersonal

--

Die AGB für den Sanitätswachdienst wurden zur Kenntnis genommen und anerkannt.
(Die AGB's werden separat als Anlage beigelegt)

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift Veranstalter